Amtsblatt der Gemeinde

Zaberfeld

Mitten im Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Freitag, 13. November 2026

46



Die VHS lädt zum Vortrag „Demenz und eine Welt steht Kopf“ ein S. 2



Wasserentnahmestellen in den Friedhöfen wurden abgestellt S. 4



Kindergarten Ochsenburg erstrahlt in neuem Glanz – Baumaßnahme erfolgreich abgeschlossen S. 3



Vorsorge treffen, bevor es zu spät ist S. 7



Herzliche Einladung zur Gedenkfeier

Am Sonntag, 15. November 2026 findet der diesjährige Volkstrauertag statt.

Der Gedenktag wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen. Eine Zeremonie im Deutschen Bundestag erinnert an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen. In Anlehnung an diese Zeremonie möchten auch wir in Zaberfeld gemeinsam mit den evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld/Michelbach und Leonbronn/Ochsenburg wie in den vergangenen Jahren eine solche Gedenkfeier unter dem Motto „Lichter für den Frieden“ abhalten.

Hierzu laden wir Sie und Ihre Familien herzlich am **Sonntag, 15. November 2026, 17.00 Uhr auf dem Platz zwischen dem Gemeindehaus und der Kirche in Ochsenburg** ein.

Unser Gedanke ist es den Platz in einem Lichtermeer erstrahlen zu lassen. Deshalb wäre es schön, wenn Sie ein Windlicht mit Teelicht, eine Kerze oder am besten eine LED-Kerze mitbringen würden, welches wir gemeinsam bei abendlicher Dämmerung entzünden.

Das Rahmenprogramm der Feier wird von der Gemeindeverwaltung und den Kirchengemeinden gestaltet.

Die Gedenkfeier findet jährlich am Volkstrauertag statt.
Der Ort unserer Gedenkfeier wechselt jährlich durch alle Ortsteile.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Diana Danner
Bürgermeisterin

Deborah Drensek
Pfarrerin
Evang. Kirchengemeinde
Zaberfeld/Michelbach

Wolfram Niethammer
Pfarrer
Evang. Kirchengemeinde
Leonbronn/Ochsenburg

Wichtige Kontaktdaten und Informationen

Wichtige Rufnummern, ärztliche Bereitschaftsdienste, Öffnungszeiten sowie Informationen bei flächendeckenden Stromausfällen, Problemen in der Wasserversorgung, Notdiensten oder ähnliches finden Sie stets aktuell unter

www.zaberfeld.de

Bei Fragen hilft Ihnen auch gerne das Rathausteam telefonisch unter 07046/96260 weiter.

Apotheken-Notdienste

Am Freitag, 13. November 2026
Schwandorf-Apo. Diedelsheim, Schwandorfstr. 83 07252/85240
Am Samstag, 14. November 2026
Herz-Apotheke Mühlacker, Bahnhofstr. 32 07041/817522
Am Sonntag, 15. November 2026
Post-Apotheke Knittlingen, Stuttgarter Str. 1 07043/32323
Am Montag, 16. November 2026
Schloss Apotheke Vaisana Vaihingen a. d. E. ,
Andreaestr. 16/1 07042/3768100
Am Dienstag, 17. November 2026
Th.-Heuss-Apo. Brackenheim, Georg-Kohl-Str. 21 07135/4307
Am Mittwoch, 18. November 2026
Salzl Schäfer Apotheke Eppingen, Brettener Str. 34 07262/4393
Am Donnerstag, 19. November 2026
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7 07258/92376

Amtliche Bekanntmachungen

vhs unterland

Demenz

und eine Welt steht Kopf



Zusammen mit dem Pflegestützpunkt des Landkreis Heilbronn

26.11.2026,
18 - 20 Uhr
Veranstaltungsraum Mediothek, Güglingen
262GG30301, 3€

Informationen:
gueglingen@vhs-unterland.de
oder unter Tel. 0152/22158933

Lichter für den Frieden – gemeinsam ein Zeichen setzen

Ansprache Ihrer Bürgermeisterin Diana Danner zum diesjährigen Volkstrauertag:

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Erinnerns, des Innehaltens und der Mahnung. Er erinnert an die Millionen Menschen, die durch Krieg, Gewalt und Verfolgung ihr Leben verloren haben, und ruft uns zugleich dazu auf, Verantwortung für eine friedliche Zukunft zu übernehmen.

Am kommenden Sonntag, 15. November, versammeln wir uns auf dem Platz zwischen Gemeindehaus und der Kirche in Ochsenburg, um gemeinsam den Volkstrauertag zu begehen. Es ist eine Zeit des Gedenkens, des Innehaltens und des Erinnerns an all jene, die durch Krieg, Gewalt und Verfolgung ihr Leben verloren haben. Zugleich richten wir unsere Gedanken auf die Menschen, die auch heute unter Krieg und Vertreibung leiden. Der Volkstrauertag mahnt uns, die Erinnerung wachzuhalten und Verantwortung für Frieden, Menschlichkeit und ein respektvolles Miteinander zu übernehmen.

Unsere Lichter können das Leid der Vergangenheit nicht ungeschehen machen. Aber sie zeigen, dass wir die Opfer nicht vergessen und die Verantwortung annehmen, die aus unserer Geschichte erwächst. Erinnerung bedeutet auch, wachsam zu bleiben, wenn Menschen ausgegrenzt, bedroht oder ihrer Würde beraubt werden.

Zugleich erinnert uns das Motto daran, dass Frieden nicht erst bei politischen Verhandlungen oder internationalen Vereinbarungen beginnt. Er beginnt auch in unserem Alltag: darin, wie wir miteinander sprechen, wie wir mit unterschiedlichen Meinungen umgehen und ob wir bereit sind, aufeinander zuzugehen. Gerade in einer Zeit, in der Diskussionen schärfer werden und Hass sich schnell verbreitet, sind Respekt, Menschlichkeit und Zusammenhalt wichtiger denn je.

Auch bei uns vor Ort wird Gemeinschaft dort lebendig, wo Nachbarn einander helfen, Menschen sich ehrenamtlich engagieren und jemand für einen anderen da ist, der Unterstützung braucht. Oft sind es kleine Gesten – ein freundliches Wort, eine helfende Hand oder ein offenes Ohr – die einen großen Unterschied machen. Jedes Zeichen der Menschlichkeit ist wie ein kleines Licht. Und viele kleine Lichter können gemeinsam eine Dunkelheit erhellen, die dem Einzelnen unüberwindbar erscheint.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam Lichter für den Frieden entzünden.

Als Zeichen gegen das Vergessen, gegen Gleichgültigkeit und für eine Zukunft, in der Kinder ohne Angst aufwachsen, Konflikte friedlich gelöst werden und Menschlichkeit stärker ist als Hass.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich am Gedenken zum Volkstrauertag zu beteiligen und gemeinsam ein Zeichen für Erinnerung, Hoffnung und Frieden zu setzen.

Ihre

Diana Danner

Bürgermeisterin
Diana Danner

Alles auf einen Blick

Aus dem Rathaus

Kindergarten Ochsenburg erstrahlt in neuem Glanz – Baumaßnahme erfolgreich abgeschlossen



Nach mehreren Monaten Bauzeit ist es geschafft: Die Erweiterung und umfassende Sanierung des Kindergartens Ochsenburg sind abgeschlossen. Im Rahmen des diesjährigen Laternenfestes wurde der neu gestaltete Kindergarten in der vergangenen Woche gemeinsam mit den Kindern, Eltern, dem Kindergartenteam, Vertretern des Gemeinderates und allen Beteiligten offiziell eingeweiht.

In den vergangenen Monaten hat sich im und am Gebäude einiges getan. Neben einem neu entstandenen Anbau wurde auch das bestehende Kindergartengebäude umfassend modernisiert. Unter anderem wurden neue Fenster eingebaut, die Wärmedämmung verbessert sowie Arbeiten an der Heizung, den Sanitäranlagen und der Elektrik durchgeführt. Auch der Innenausbau und die Außenanlagen wurden erneuert. Damit steht den Kindern und dem pädagogischen Team nun eine zeitgemäße und ansprechende Einrichtung zur Verfügung.

Mit der Maßnahme investiert die Gemeinde Zaberfeld gezielt in die Zukunft der Kinderbetreuung. Nach aktuellem Stand wurden hierfür Aufträge in Höhe von rund 850.000 Euro vergeben. Ein Teil der Kosten kann über Mittel aus dem Infrastrukturprogramm des Bundes finanziert werden, die das Land Baden-Württemberg an die Städte und Gemeinden weitergibt.









Eine besondere Herausforderung stellte die Durchführung der Bauarbeiten im laufenden Kindergartenbetrieb dar. Um die Betreuung der Kinder weiterhin sicherzustellen, waren vom Kindergartenteam viel Organisationstalent, Flexibilität und gute Nerven gefragt. Auch die Kinder und ihre Eltern mussten während der Bauphase manche Einschränkung und ungewohnte Situation in Kauf nehmen.



v. l. n. r.: Architekturbüro Schwarz + Partner Projektleiter Herr Streck und Dipl.-Ing. Herr Schwarz sowie Bürgermeisterin Danner

Bürgermeisterin Diana Danner bedankte sich im Rahmen der Einweihung ausdrücklich bei allen, die zum Gelingen der Maßnahme beigetragen haben. Ihr Dank galt insbesondere den ausführenden Baufirmen und Handwerksbetrieben sowie dem Architekturbüro für die Planung und die stets flexible Begleitung während der Bauphase. Ein ganz besonderer Dank richtete sich an die Kindergartenleitung und das gesamte Team, die mit großem Engagement dafür gesorgt haben, dass die Kinder auch während der Bauarbeiten gut betreut werden konnten. Ebenso dankte sie den Eltern für ihre Geduld und Unterstützung sowie den Kindern, die die ungewöhnliche Zeit mit viel Verständnis und Neugier begleitet haben. Nicht zuletzt hob sie die Unterstützung und die Entscheidungen des Gemeinderates hervor, der mit der Investition ein klares Zeichen für die Bedeutung der Kinderbetreuung gesetzt hat.

Mit dem Abschluss der Baumaßnahme ist in Ochsenburg ein wichtiger Schritt für eine gute und zukunftsfähige Kinderbetreuung gelungen. Nun können die Kinder ihren Kindergarten wieder ohne Baulärm und Baustellenalltag genießen – dafür mit umso mehr Platz zum Spielen, Entdecken und Wohlfühlen.

Seniorenfeier in Zaberfeld – Ein Nachmittag der Begegnungen und Wertschätzung

Am Sonntag, 8. November 2026, durfte die Gemeinde Zaberfeld zusammen mit den beiden evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld-Michelbach und Leonbronn-Ochsenburg ca. 140 Seniorinnen und Senioren aus allen vier Ortsteilen zu ihrer diesjährigen Seniorenfeier in der Mehrzweckhalle begrüßen.



Bürgermeisterin Diana Danner hieß die Gäste herzlich willkommen und nutzte die Gelegenheit, um den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihren jahrzehntelangen Beitrag zur Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde zu danken. Sie betonte, dass eine lebendige Gemeinde vor allem von den Menschen lebt, die sich für ihre Heimat einsetzen, Verantwortung übernehmen und das Miteinander prägen.

In ihrem Grußwort blickte die Bürgermeisterin zudem auf das vergangene Jahr und einige wichtige Ereignisse und Entwicklungen in der Gemeinde zurück. Dabei spannte sie einen Bogen vom 750-jährigen Jubiläum des Ortsteils Michelbach über aktuelle und geplante Infrastrukturprojekte bis hin zu den Herausforderungen der kommunalen Zukunft. Besonders hob sie hervor, wie wertvoll die Erfahrungen und Erinnerungen der älteren Generation für das Verständnis unserer Ortsgeschichte und die Gestaltung der Zukunft sind.

Auch Pfarrerin Deborah Drensek begrüßte die Anwesenden und lud gemeinsam mit Bürgermeisterin Danner zu einem gemütlichen und geselligen Nachmittag ein. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Posaunenchor Michelbach/Zaberfeld. Mit ihren Beiträgen bereicherten außerdem die Kindergärten der Gemeinde das Programm und sorgten für schöne Momente, die einmal mehr zeigten, wie wertvoll das Miteinander der Generationen ist.



Posaunenchor Zaberfeld-Michelbach



Bei Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien blieb ausreichend Zeit für persönliche Gespräche, Begegnungen und das Wiedersehen mit alten Bekannten. Zum Abschluss richtete Pfarrerin Deborah Drensek noch einige Schlussgedanken an die Gäste und sprach gemeinsam mit den Anwesenden den Segen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, den Kindergärten, dem Posaunenchor, den Helferinnen und Helfern sowie allen, die durch ihre Unterstützung und ihr Engagement zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

Es war ein schöner Nachmittag voller Begegnungen, Musik und Gemeinschaft – ganz im Zeichen der Wertschätzung für die Generation, die unsere Gemeinde über viele Jahrzehnte mitgeprägt hat.

Wasserentnahmestellen in den Friedhöfen wurden abgestellt

In den vergangenen Tagen wurde das Wasser auf den Friedhöfen in Zaberfeld, Michelbach, Leonbronn sowie Ochsenburg witterungsbedingt wieder abgestellt. Bei Bedarf kann aus den frostgesicherten Wasserhähnen das Wasser entnommen werden. Diese befinden sich an den jeweiligen Gebäuden auf den Friedhöfen. Aus den frostgesicherten Hähnen kann als zusätzliche Wasserentnahmestelle das ganze Jahr über Wasser entnommen werden. Die normalen Entnahmestellen werden dann im Frühjahr nach Ende der Frostzeit wieder in Betrieb genommen.

Wir bitten um Beachtung! Ihre Gemeindeverwaltung

Info an Eltern: Restguthaben von der Mensa

Die **Mensa** an der **Katharina-Kepler-Schule** wird ab dem neuen Schuljahr von dem Anbieter „hausgemacht" beliefert. Der Anbieter stellt ein eigenes Bestellsystem zur Verfügung. In diesem Zuge zeigt sich, dass einige Eltern ein Restguthaben in der nun nicht mehr benutzten Sams-On-App haben. Da viele der Kinder nicht mehr zur Schule gehen, besteht keine Möglichkeit, die Eltern direkt zu erreichen. Daher bitten wir die Eltern, die noch einen Sams-On-App Zugang haben, über den Zugang die Rückerstattung der noch vorhandenen Restguthaben zu veranlassen und das Konto dann zu löschen.

Sollte der Zugang zur Sams-On-App nicht mehr bekannt sein, können Sie auf der Website der Stadt Güglingen das Formular Mensa Abmeldung nutzen und an kasse@gueglingen.de schicken.

Hinweis der Stadt Güglingen

Verloren – gefunden

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

- 2 Armbänder schwarz mit „Namen" beschriftet, gefunden in der Michelbacher Straße in Zaberfeld
- Kinderfahrrad, rot Marke: Switchback Scandy, gefunden in der Zaber (Bahnhofstraße).

Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel. 9626-10 geltend gemacht werden.

Aus dem Gemeindeverwaltungsverband

Klimaschutzmanagement

klimaschutz OBERES ZABERGÄU

Von Heiztechnik bis Sanierungssprint: Großer Andrang beim Energie-Aktionstag in Brackenheim

Wie lässt sich das eigene Eigenheim zukunftssicher gestalten, welche Heizsysteme sind effizient und wie gelingt das Sparen von Energiekosten im Alltag? Antworten auf diese und weitere Fragen erhielten Interessierte am vergangenen Samstag beim Energie-Aktionstag im Bürgerforum Brackenheim. Die Veranstaltung war eine gemeinsame Initiative der Stadt Brackenheim, des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Zabergäu (mit den Gemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld) sowie der Klimaschutzagentur make it des Landkreises Heilbronn in Kooperation mit dem „Dialog Energiewechsel".



Über den Nachmittag verteilt informierten sich rund 450 Besucherinnen und Besucher im Bürgerforum über praxisnahe Ansätze zur energetischen Gebäudesanierung. Brackenheims Bürgermeister Thomas Czaszar eröffnete die Veranstaltung und verwies auf die Ergebnisse der kommunalen Wärmeversorgung. In ländlich geprägten Räumen – außer den Ortsmitten – werde zukünftig in der Regel eine dezentrale Wärmeversorgung gesetzt. Das erfordere natürlich großen Einsatz und Unterstützung aus dem lokalen Handwerk.
„Dass sich heute über 20 lokale Aussteller und Handwerksbetriebe hier präsentieren, zeigt einmal mehr: Wir haben ein starkes Handwerk in der Region."



Vielfältiges Vortragsprogramm und Praxiseinblicke
Neben einer Ausstellermesse mit regionalen Handwerksbetrieben und Expertinnen und Experten bot der Aktionstag ein dichtes Vortragsprogramm. Im ersten Impulsvortrag wurden aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen sowie finanzielle Fördermöglichkeiten beleuchtet.
Für besonderes Interesse sorgte das Konzept des sogenannten „Sanierungssprints", bei dem vorgestellt wurde, wie Wohngebäude innerhalb von nur 22 Tagen umfassend modernisiert werden können. Der Referent Ronald Meyer zeigte auf, wie durch kluge Planung und ein beeindruckendes Konzept Verzögerungen vermieden und die Kosten einer Sanierungsbaustelle sogar um bis zu 30 % reduziert werden.
In zwei Praxispanelen kamen zudem Betroffene und Fachkräfte zu Wort. Bürgerinnen und Bürger berichteten von eigenen Sanierungsprojekten aus der Nachbarschaft, während lokale Handwerksbetriebe typische Fehler auf der Baustelle aufzeigten und konkrete Tipps zur Vermeidung gaben.



*Klimaschutzmanager*in Stefan Bohlayer und Serina Hirschmann sowie Jonathan Wein von der make it waren sehr zufrieden mit der interkommunalen Zusammenarbeit*

Erlebnisstationen und Nachbarschaftsvisiten
Das Programm im Innen- und Außenbereich ergänzten verschiedene Erlebnisstationen: Das Sanierungsmobil von Zukunft Altbau, das Erlebnismobil Mehr Leben im Eigenheim sowie eine begehbare Ausstellung zu Wärmepumpen boten Anschauungsmaterial vor Ort. Ergänzend konnten die Gäste kostenfreie Beratungstermine der Verbraucherzentrale wahrnehmen.
Ab 17.00 Uhr verlagerte sich das Geschehen für angemeldete Teilnehmende direkt in die Praxis: Bei den anschließenden Sanierungsvisiten öffneten Anwohnerinnen und Anwohner in Brackenheim und Stockheim ihre Türen, um direkte Einblicke in umgesetzte Modernisierungsmaßnahmen zu gewähren.
Eine Besucherin fasste ihren Eindruck des Tages zusammen: „Es waren spannende Vorträge und Gespräche dabei. Ich habe einiges dazu gelernt und weiß jetzt, wen ich ansprechen kann, wenn wir unser Projekt Zuhause angehen wollen."
Wer die Veranstaltung verpasst hat oder weiterführende Informationen zur kommunalen Wärmeplanung im Landkreis Heilbronn sucht, findet weitere Termine und Beratungsangebote unter www.make-it-lkhn.de.

Jubilare und standesamtliche Mitteilungen

Alters- und Ehejubilare

Es feiert Geburtstag:
Am Montag, 16. November 2026
Frau Christine Spohn den 70. Geburtstag

Der Altersjubilarin gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld

Hauptübung

Am Samstagvormittag, fand die diesjährige Hauptübung der beiden Einsatzabteilungen der Feuerwehr Zaberfeld statt. Um 9.48 Uhr wurden die Einsatzkräfte mit Sirene und dem Melder zum Einsatz gerufen. Das Übungsobjekt war das Leonbronner Sportheim. Angenommenes Übungsszenario war ein Küchenbrand, der sich auf das Gebäude ausgedehnt hat.











Dabei wurden 6 Personen vermisst. Zudem musste das Übergreifen auf das Nachbargebäude und den Wald verhindert werden. Nach eintreffen der Einsatzkräfte wurde unter Atemschutz die Suche der vermissten Personen eingeleitet. Die geretteten Personen wurden vor Ort durch das DRK und die Helfer vor Ort betreut. Da es am Sportheim keine Wasserversorgung gibt, wurde eine Schlauchleitung an den Ortsrand von Leonbronn gelegt. Hier waren die GWTs der Abteilungen eingebunden. Es wurde in diesem Jahr umständehalber nur trocken geübt, mit einem Wasserfass wurde Abhilfe geschaffen. An der Übung beteiligten sich rund 30 Aktive der Einsatzabteilungen. Vor Ort war auch Bürgermeisterin Frau Danner, um sich ein Bild vom Übungsgeschehen zu machen.

Übungen

Einsatzabteilung 1

Die Einsatzabteilung 1 trifft sich am Montag, 16. November 2026 um 19.30 Uhr am Zaberfelder Feuerwehrhaus zu einer Übung.

Simon Achauer, Abt.-Kmdt.

Einsatzabteilung 2

Die Einsatzabteilung 2 trifft sich am Montag, 16. November 2026 um 19.30 Uhr am Ochsenburger Feuerwehrhaus zu einer Übung.

Daniel Gansohr, Abt.-Kmdt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Mitteilungen anderer Ämter, Behörden und Stellen

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Mit der Aktivrente steuerfrei hinzuverdienen

Arbeiten im Ruhestand: Steuerbonus nutzen und dadurch Geld sparen

Rentenbeziehende, die das Regelalter bereits vollendet haben, können bis zu 2.000 Euro steuerfrei hinzuverdienen. Möglich macht das die Aktivrente, die zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist. Was ist die Aktivrente? Wer kann sie nutzen? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) klärt die wichtigsten Fragen.

Was ist die Aktivrente?

Die Aktivrente macht es für viele Menschen attraktiver im Ruhestand zu arbeiten, obwohl sie bereits die gesetzliche Regelaltersgrenze erreicht haben. Sie können dabei bis zu 2.000 Euro im Monat steuerfrei hinzuverdienen. Anders, als der Name vermuten lässt, ist die Aktivrente keine zusätzliche Rentenart und somit auch keine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Vielmehr handelt es sich dabei um einen Steuerbonus. Bei Fragen sind deshalb die Finanzämter eine gute Adresse für verlässliche Informationen.

Wer kann die Aktivrente nutzen?

Die Aktivrente gilt ausschließlich für Steuerpflichtige mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit („dem Grunde nach" sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse) ab Erreichen der Regelaltersgrenze. 2026 überschreitet der Geburtsjahrgang 1960 die für ihn geltende Regelaltersgrenze von 66 Jahren und 4 Monaten. Ab Geburtsjahrgang 1964 wird die Regelaltersgrenze mit Vollendung des 67. Lebensjahres erreicht.

Die Begünstigung erfolgt unabhängig davon, ob die oder der Steuerpflichtige eine Rente bezieht, den Rentenbezug aufschiebt oder überhaupt Anspruch auf eine Rente hat.

Für Selbstständige, Gewerbetreibende, Landwirte und Landwirtinnen, Forstwirte und Forstwirtinnen, Minijobs und Beamtinnen und Beamte gilt die Aktivrente jedoch nicht.

Bekomme ich weniger Rente, wenn ich die Aktivrente nutze?

Nein, die Aktivrente (Steuerbefreiung) hat keinen Einfluss auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können den Steuerbonus nutzen und dadurch Geld sparen.

Muss ich einen Antrag stellen, um von der Aktivrente profitieren zu können?

Nein. Der Steuerfreibetrag wird von der Beschäftigungsstelle bei Berechnung der Lohnsteuer automatisch berücksichtigt.

Landratsamt Heilbronn

Entsorgungszentren des Landkreises geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleiben die beiden Entsorgungszentren in Eberstadt und Schwaigern-Stetten am Mittwoch, 25. November 2026, geschlossen. Ab Donnerstag, 26. November 2026, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Vorsorge treffen, bevor es zu spät ist

Vortrag am 3. Dezember in Güglingen

Was, wenn man aufgrund von Krankheit, Alter oder nach einem Unfall plötzlich nicht mehr in der Lage ist, die eigenen Angelegenheiten zu regeln? Diese Frage stellt sich niemand gerne – doch gerade deshalb lohnt sich eine rechtzeitige rechtliche Vorsorge. Mit ihr lässt sich festlegen, wer im Ernstfall vertritt und im eigenen Sinne handeln darf.

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Heilbronn und die Betreuungsbehörde des Landratsamtes laden für Donnerstag, 3. Dezember, ab 16.00 Uhr zu einem Informationsvortrag in der Einrichtung „Familie im Zentrum", Stadtgraben 15, 74363 Güglingen, ein. Die Referentinnen vermitteln einen verständlichen Überblick über die wichtigsten Vorsorgemöglichkeiten.

Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen wie: Was verbirgt sich hinter dem Ehegattennotvertretungsrecht? Wann wird eine gesetzliche Betreuung eingerichtet? Wie kann man mit einer Vorsorgevollmacht selbstbestimmt vorsorgen? Welche Bedeutung hat eine Betreuungsverfügung? Welche Vorsorgemöglichkeit eignet sich für welchen Zweck?

Ziel der Veranstaltung ist es, Besucherinnen und Besuchern aufzuzeigen, wie sie bereits heute Regelungen treffen können, damit im Bedarfsfall eine Person ihres Vertrauens – und nicht eine fremde, vom Gericht bestellte Person – ihre Interessen vertritt. Aus zeitlichen Gründen kann im Rahmen des Vortrags nicht näher auf die Patientenverfügung eingegangen werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten per E-Mail an Pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/994-866.

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2027 ist der 01.01.2027.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2026 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen). Sollten Sie bis zum 01.01.2027 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2027 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2027 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker ➔ jährlicher Stichtag 01.05. (unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein). Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel (trotzdem beitragspflichtig). Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2027 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon 0711/9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de

Aus den Tourismusverbänden

„Mach dich auf den Weg": Neuer Podcast zeigt die Vielfalt von „Im Süden ganz oben"



Der neue Podcast „Mach dich auf den Weg – dein Urlaubs-Podcast!" stellt die Vielfalt der touristischen Dachmarke „Im Süden ganz oben" vor.

Die Pilotfolge ist seit dem 30. Oktober 2026 auf den bekannten Podcast-Plattformen verfügbar und führt ins Liebliche Taubertal.

Ab 2027 stehen die sieben beteiligten Regionen – darunter Kraichgau-Stromberg und das Heilbronner Land – im Mittelpunkt weiterer Folgen. Vorgestellt werden besondere Ausflugsziele, engagierte Gastgeber und persönliche Geheimtipps, die Lust auf Entdeckungen in der Region machen.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo

Weiterhin sind nur Veranstaltungen außerhalb des Naturparkzentrums möglich. Den Gesamtüberblick und individuelle Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de Vormittags ist der Naturpark über die zentrale Rufnummer 07046/5759600 erreichbar.

Adventsscheune in rustikalem Ambiente

17.11. bis 19.11., jeweils 14.00 bis 19.00 Uhr und 20.11. bis 22.11.2026, jeweils 10.00 bis 19.00 Uhr

Ensingen, Scheunenanlage beim Schützenhaus; keine Anmeldung erforderlich.

Türkränze binden

Ein Kranz an der Tür gilt als erster Gruß und heißt Besucher willkommen. Wir binden Herbstkränze aus Naturmaterialien. Naturparkführerin: Christine Billmaier, 07042/14781, crisha.billmaier@web.de

Termine: Do., 19.11. und Sa., 21.11., 13.00 bis 15.00 Uhr, Kostenbeitrag: 18–22 Euro, je Kranz und Größe, Treffpunkt: Vaihingen/Enz-Enzweihingen, Hochdorfer Str. 19, Anmeldung erforderlich.

Blätterrauschen

Bei einer gemeinsamen Erlebnistour durch den Ensinger Wald stellt die Buchhändlerin Nicole Knopf nebenbei Literatur über Bäume und Geschichten über den Wald vor.

20.11., 15.00 bis 17.00 Uhr, Naturparkführer: Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de, Kostenbeitrag: p. P. 10 €, Kinder sind frei, Treffpunkt: Ensingen, Scheunenanlage beim Schützenhaus; Anmeldung erforderlich.

Der Wald und seine Bewohner im Winter

Im scheinbar ruhigen Winterwald pulsiert das Leben auf unauffällige Weise. Eine spannend geführte Wanderung durch den Wald.

21.11., 15.00 bis 17.00 Uhr, Naturparkführer: Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de, Kostenbeitrag: p. P. 10 €, Kinder sind frei, Treffpunkt: Ensingen, Scheunenanlage beim Schützenhaus; Anmeldung erforderlich.

Online-Vortrag: Vielfalt kennenlernen und lebendig vermitteln
Wie lassen sich Menschen für Insekten und biologische Vielfalt begeistern? Christiane Denzel gibt spannende Einblicke in die Welt der Bestäuber und zeigt praktische Ideen, wie Naturwissen lebendig und anschaulich vermittelt werden kann.
26.11., 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, kostenfrei, Online-Vortrag, Anmeldung bis 25. November unter rebecca.hurlebaus@rpf.bwl.de. Die Zugangsdaten werden vorab per E-Mail zugesandt.
Misteln zum Mitnehmen
Was für Obstbäume zum Problem werden kann, ist als Weihnachtsschmuck sehr gefragt: Misteln. Der Naturschutzverein Zaberfeld hat Misteln aus Streuobstwiesen entfernt und gibt sie vor dem Naturparkzentrum gegen eine kleine Spende für seine Naturschutzarbeit ab. Das Pop-up-Naturparkzentrum lädt zum Stöbern und Entdecken ein, während das Glühweindörfle am See mit warmen Getränken und kleinen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl sorgt.
29.11., 13.00bis 17.00 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld, Infos vormittags unter 07046/5759600.
Das Rebhuhn – Symbol für Artenvielfalt in der Feldflur
Das Rebhuhn, „Vogel des Jahres 2026", steht stellvertretend für die bedrohten Feldvögel und die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft. Stefan Bosch stellt den faszinierenden Bodenbrüter, seine Lebensweise und Lebensraumansprüche vor und berichtet über aktuelle Monitoring-Ergebnisse. Im Mittelpunkt stehen praktische Schutzmaßnahmen und erfolgreiche Projekte, die zeigen, wie Rebhuhn- und Artenschutz in der Fläche gelingen können.
02.12., 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, kostenfrei, Treffpunkt: KOMM-IN Maulbronner Str. 26, 75447 Sternenfels; Anmeldung unter mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Neckar-Zaber-Tourismus

Aktuelle Führungstermine

Sonntag, 15.11.2026, 10.00–12.15 Uhr, Waldbaden | Entspannung in der Natur
Auszeit beim achtsamen Waldbaden mit Tanja Koch in Pfaffenhofen in kleiner Gruppe für mehr Kraft und Entspannung.
Info: Tanja Koch, Pfaffenhofen, Tel. 0151/54838016, info@physio-tanjakoch.de
Sonntag, 15.11.2026, 15.00–16.30 Uhr, Familienführung im Römermuseum
Altersgerechte Familienführung im Römermuseum. Preis 3 €/Person. Info: Römermuseum Güglingen, Marktstr. 18, Tel. 07135/9361123, www.roemermuseum-gueglingen.de/

Schulen/Fortbildung

Volkshochschule: VHS-Unterland

Vorträge und Kurse

Folgende Kurse und Veranstaltungen starten demnächst:
Hashimoto-Thyreoiditis und Ernährung (262GG30302) am 19.11., 18.30–20.00 Uhr: ein Vortrag über die Schilddrüsenerkrankung Hashimoto und welche Rolle Ernährung zur Linderung spielt; Veranstaltungsraum Mediothek, 10 €.
Demenz – und eine Welt steht Kopf (262GG30301) zusammen mit den Pflegestützpunkt des Landkreis Heilbronn am 26.11., 18.00–20.00 Uhr: was bedeutet die Diagnose Demenz vor allem für pflegenden Angehörige? Der Vortrag soll helfen, die Betroffenen besser zu verstehen und Wege und Möglichkeiten aufzeigen, wie man besser durch den oft sehr anstrengenden Alltag kommt; Veranstaltungsraum Mediothek, 3 €.
Weihnachtliches Handlettering (262GG20792) am 27.11., 18.00–21.00 Uhr: gestalten sie ihre eigenen originellen weihnachtlichen Karten, Geschenkanhänger oder Etiketten; Realschule Güglingen, Raum 1.01, 24 €.
Anmeldungen und Informationen zu den Kursen erhalten Sie telefonisch unter **0152/22158933** (Nachrichten können auf dem AB hinterlassen werden) oder per E-Mail an **zaberfeld@vhs-unterland.de.**

Kirchen, Diakonie u.ä.

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach

Freitag, 13. November 2026
9.30 Uhr Bibel und Brezel mit Diakon Jochen Baral im Gemeindezentrum
Sonntag, 15. November 2026
10.30 Uhr **Gottesdienst in Zaberfeld** mit Prädikantin Wolf-Müller
10.30 Uhr Kinderkirche in Zaberfeld im Gemeindezentrum
10.30 Uhr Kinderkirche in Michelbach in der Kirche
Dienstag, 17. November 2026
9.30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum Zaberfeld.
Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Deborah Drensek im Pfarramt (deborah.drensek@elkw.de, Tel. 07046/2132)
16.15 Uhr Jungschar „Himmelsstürmer" im Gemeindezentrum Zaberfeld
19.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum
Mittwoch, 19. November 2026
19.00 Uhr Frauenchor im Gemeindezentrum Zaberfeld
19.00 Uhr **Gottesdienst am Buß- und Bettag in Michelbach** mit Abendmahl unter Mitwirkung der Konfirmanden
Donnerstag, 19. November 2026
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus Michelbach
Fundstücke aus der Kinderspielstadt
In der Kinderspielstadt blieben folgende Gegenstände liegen: grüne Trainingsjacke Gr. S, blaue Weste Gr. 158/164, heller Damenschlauchschal, Trinkflasche rosa mit Motiv, 2 Armbänder und 1 Waschzuber (grün).
Die Gegenstände können im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.
Weihnachtsbaum für die Kirche Zaberfeld gesucht!
Wer kann uns für die Weihnachtszeit einen schönen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen? Sollten Sie einen Baum haben, der Ihnen zu groß geworden ist und gut zu unserer Kirche passen würde, dürfen Sie sich gerne bei unserer Mesnerin Irene Wütherich melden, Tel. 07046/7228.

CVJM – Zaberfeld e.V.

Neues vom CVJM

Freitag, 20. November 2026
19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum Zaberfeld für alle Jugendliche ab 13 Jahren, bei Interesse bei Elias melden, Tel. 0152/25815139

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg

Freitag, 13. November 2026
19.00 Uhr Kirchenkino in der Jakobuskirche (Einlass 18.30 Uhr)
Sonntag, 15. November 2026
10.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr. Niethammer)
10.30 Uhr Kinderkirche in Ochsenburg

17.00 Uhr Gedenkfeier „Lichter für den Frieden“ am Volkstrauertag zwischen Gemeindehaus und Margaretenkirche in Ochsenburg

Mittwoch, 18. November 2026 (Buß- und Bettag)

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Michelbach mit Abendmahl und den Konfirmanden (Pfarrerin Deborah Drensek)

Kirchenkino in der Jakobuskirche Leonbronn

Am Freitag, 13. November 2026 veranstaltet die Kirchengemeinde Leonbronn wieder einen Kinoabend. Als die Schließung des örtlichen Freibads droht, verbündet sich ein Bademeister mit einer Gruppe von eigenwilligen Einheimischen, die ihr Bad retten möchten. Eine deutsche Filmkomödie mit Milan Peschel, Dimitri Abold und Johanna Wokalek. Einlass ab 18.30 Uhr, Filmbeginn 19.00 Uhr. Mit Bewirtung und der Leonbronner Snackbar.

Volkstrauertag

„Lichter für den Frieden“

Herzliche Einladung auf den Kirchplatz in Ochsenburg zur Gedenkfeier am Volkstrauertag, am Sonntag, 15. November 2026 um 17.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Gedenkfeier eine Kerze mit.

Buß- und Bettag

Herzlich eingeladen wird um 19.00 Uhr zum Gottesdienst nach Michelbach mit den Konfirmanden

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November 2026

Das Jahr neigt sich langsam, aber stetig dem Ende zu. Nicht mehr lange, dann beginnt schon die Adventszeit. Wenn Sie am Ende dieses Jahres auf die vergangenen zwölf Monate zurückblicken, dann denken Sie gewiss auch an jenen geliebten Menschen, von dem Sie im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten. Für manche von Ihnen ist es fast ein Jahr her, für manche ist sie erst wenige Monate oder Wochen her – die Erinnerung an diesen Abschied. Manche von Ihnen werden einen guten Weg mit diesem Abschied gefunden haben, vielleicht schon in freudiger und dankbarer Erinnerung an das, was war. Andere von Ihnen tragen vielleicht noch immer schwer an dem, was Ihnen der Tod aus Ihrem Leben genommen hat.

Aber wie auch immer Sie sich bei diesem Rückblick fühlen mögen: Unsere Zeit, im Leben wie im Sterben, steht in Gottes Händen. Er geht mit uns, er tröstet uns, er lässt uns nicht allein.

Daran möchten wir Sie im Blick auf den Ewigkeitssonntag noch einmal ganz besonders erinnern.

Wir laden Sie daher herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in Leonbronn um 9.30 Uhr in die Jakobuskirche und in Ochsenburg um 10.30 Uhr in die Aussegnungshalle mit dem Männergesangverein um gemeinsam mit Ihnen an die Menschen zu denken, die im vergangenen Jahr seit dem letzten Ewigkeitssonntag von uns gegangen sind.

„MittwochTreff“ in Leonbronn

Zum letzten MittwochTreff in diesem Jahr laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen am 2. Dezember 2026.

Wir beginnen um 12.00 Uhr und bieten entweder Schnitzel oder Maultaschen jeweils mit Kartoffelsalat an.

Um planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis 29. November bei Doris, Tel. 6840 oder Gisela, Tel. 6243.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen – das Team vom „MittwochTreff“

Kath. Kirchengemeinde Güglingen



Freitag, 13. November 2026

Keine Eucharistie

Samstag, 14. November 2026

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 15. November 2026

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 17. November 2026

Keine Eucharistie

Mittwoch, 18. November 2026

Keine Eucharistie

Donnerstag, 19. November 2026

Keine Eucharistie

19.45 Uhr Taizé-Abend, Lieder lernen

20.30 Uhr Taizé-Gebet, Brackenheim

Freitag, 20. November 2026

Keine Eucharistie

Samstag, 21. November 2026

18.00 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Brackenheim. Die Kollekte geht an die Jugendstiftung, „just fördert junge Ideen“ und fördert innovative Jugendprojekte in den Kirchengemeinden.

Sonntag, 22. November 2026

Keine Eucharistie

Termine

Taizé-Abend

Herzliche Einladung zum nächsten Taizéabend am 19.11.2026. Um 19.45 Uhr gibt es die Möglichkeit, einige Lieder mehrstimmig zu lernen. Ab 20.30 Uhr findet dann das Gebet statt, das mit seinen Liedern, Bibeltexten und Stiller Zeit zum Beten, Singen und Meditieren einlädt. Anschließend Begegnung im Foyer.

Mach mit beim Krippenspiel!

An Heiligabend um 16.30 Uhr wollen wir in der katholischen Kirche in Güglingen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen. Wir freuen uns auf begeisterte Kinder – sei mit dabei! Die Proben sind immer samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr: 28.11., 05.12., 12.12., 19.12. Generalprobe: 22.12.2026 Ort: Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Brucknerweg 4, Güglingen. Anmeldung gerne im Pfarramt Tel. 07135/5304, E-Mail: StMichael.Brackenheim@drs.de.

Patrozinium Christus König in Brackenheim

Herzliche Einladung zum Patrozinium unserer Kirchengemeinde Christus König am Samstag, 21. November! Um 18.00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst, dem sich das Kirchenfest mit Essen, Begegnung und Programm für alle Generationen anschließt. Feiern Sie mit uns das Patrozinium – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Adventskaleder reverse

Der besonderer Adventskalender

Weitere Infos siehe auf unserer Homepage

ICF Community Zabergäu

Gottesdienst

Sonntag, 15. November 2026

10.30 Uhr (Gottesdienst mit Abendmahl)
Sibylle Beck predigt per Livestream zum Thema **„Die unsichtbaren Akteure (Engel, Dämonen, ...)“.**
Parallel gibt es für die Kids einen Kindergottesdienst.

Location: Herrenwiesenweg 12, 74374 Zaberfeld, Tel. 0178/8257994

Diakonie- und Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Ambulanter Hospizdienst Zabergäu

Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung 2027

Können Sie sich vorstellen, zukünftig im Hospizdienst Zabergäu oder im Ökumenischen Hospizdienst Leintal mitzuarbeiten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung! Anmeldeschluss ist am 30.11.2026.

Viele Menschen wünschen sich, die letzte Zeit ihres Lebens Zuhause in vertrauter Umgebung zu verbringen. Zugehörige und Freunde fühlen sich jedoch bei der häuslichen Betreuung oft seelisch und körperlich überfordert.

Seit über 20 Jahren begleiten der Hospizdienst Zabergäu und der Ökumenische Hospizdienst Leintal schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige.

Uns ist es wichtig, dass Menschen ihr Leben bis zuletzt in Würde führen können. Wir verstehen uns als Ergänzung zur palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Versorgung und richten uns als kostenfreies Angebot an alle Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Lebensstil, Religion und Weltanschauung.

Unsere geschulten, ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen besuchen die Menschen zu Hause oder im Pflegeheim, um sie und ihre Zugehörigen zu unterstützen:
Wir wollen Wegbegleiter in einer schwierigen Lebenssituation sein und einen schützenden Raum von menschlichem Beistand bieten.
Wir haben Zeit um einfach nur da zu sein.
Wir hören zu und schweigen, wenn Schweigen guttut.
Wir haben Zeit für Gespräche, über Krankheit, das gelebte Leben, Abschied und Trauer
Mehr Informationen erhalten Sie beim Hospizdienst Zabergäu in der Diakoniestation Brackenheim-Güglingen, Hausener Str. 24, 74336 Brackenheim, bei Judith Wolf, Telefon 07135/986117, E-Mail: hospiz@diakoniestation-brackenheim.de oder beim Ökumenischer Hospizdienst Leintal, Diakoniestation Leintal, Zeppelinstr. 33, 74193 Schwaigern, Maren Hettler-Wiedemann, Telefon 07138/973012, E-Mail: info@hospizdienst-leintal.com.
Anmeldung sind per E-Mail oder telefonisch möglich.
Die Kursgebühr inklusive der Wochenenden beträgt 150,– €. Der Kurs umfasst insgesamt 110 Unterrichtseinheiten à 45 Min. gemäß den Anforderungen des § 39 SGB V.
Termin-Details finden Sie auf der Homepage der DSS Brackenheim.
Kursinhalte: Eigene Erfahrung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer; Sterbeprozesse/Trauermodelle; Kommunikation/Wahrnehmung; Selbstfürsorge/Selbsterfahrung; Hospizarbeit/Vernetzung; medizinische und pflegerische Aspekte; Bestattung/Rituale.
Referentinnen sind Judith Wolf, Koordinatorin Hospizdienst Zabergäu, Maren Hettler-Wiedemann, Koordinatorin Ökumenischer Hospizdienst Leintal und externe Fachreferent*innen.

Vereinsnachrichten

SC Oberes Zabergäu

SC OZ Herbstbesen in Leonbronn

Am Samstag, 21.11.2026 ist es wieder so weit, wir veranstalten bereits den 5. SC Herbstbesen in Leonbronn. Der Bürgersaal verwandelt sich zur schwäbischen Idylle mit Schlachtplatte, hausgemachtem Kartoffelsalat, guten Weinen und vielem mehr! Seid dabei und erlebt einen geselligen Abend. Über eine Reservierung würden wir uns bzgl. der Planung sehr freuen. Sendet einfach eine WhatsApp-Nachricht oder ruft uns unter folgender Nummer an: 01575/2232809. (Wir rufen zurück). Bis dann!

SC – Fußball 1. und 2. Mannschaft

TGV Dürrenzimmern – SC OZ 2:1 (0:0)
Bittere Niederlage in Dürrenzimmern
Auf einem schlechten Platz entwickelte sich von Beginn an ein ebenso unansehnliches Fußballspiel. Die erste Halbzeit war auf beiden Seiten komplett zerfahren und ausgeglichen, wirkliche Vorteile konnte sich keine Mannschaft erspielen. In der zweiten Halbzeit wurde die Heimelf stärker und erspielte sich ein Chancenplus. In der 66. Minute folgte dann die 1:0-Führung für den TGV per Kopf. Der SC stemmte sich danach gegen die Niederlage, tat sich offensiv aber weiterhin schwer. In der 80. Minute kam der SC zum Ausgleich: „Joker" Douglas legte quer auf Louis Vogel, der frei vor dem Tor sicher zum 1:1 einschob. In einer wilden Schlussphase wollten beide Teams noch den Siegtreffer. Diesen erzielte jedoch die Heimelf in der 90. Minute erneut per Kopf und sicherte sich damit den 2:1-Sieg. Eine bittere Niederlage für den SC, der nach dem Ausgleich zumindest einen Punkt hätte mitnehmen müssen.
Es spielten: Müllner, Böhringer, Vogel, Burkhardt, Götz, Freese, Herfel, Vladu, Sanchez M., Werner, Mittwich J.
Eingewechselt: Douglas, Stiefel, Stuber J., Sanchez L.

SC – Jugendfußball

Derbytime in der D-Jugend!
Was für ein Derby gegen Pfaffenhofen! Hier war wirklich alles geboten: jede Menge Emotionen, intensive Zweikämpfe, gelbe Karten, Nasenbluten und sogar ein Ball, der in letzter Sekunde auf der Linie gerettet wurde! Unsere Jungs waren über weite Strecken die bessere Mannschaft und haben alles reingeworfen. Am Ende stand trotz einer starken Leistung ein 0:0 auf der Anzeigetafel. Auch wenn der Sieg heute ausgeblieben ist, können wir unglaublich stolz sein! Mit diesem Derby endet eine starke Saison auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz! Ein riesiges Kompliment an die gesamte Mannschaft für diesen Einsatz, den Zusammenhalt und eine überragende Saison! Stolz auf euch, Jungs! Es spielten: Robin Gläser, Karl Genzmann, Ole Horvath, Linus Kabirske, Anton Haug, Luis Kolb, Noah Lorch, Ismail Asllani, Emil Kindermann



Ein besonderer Dank gilt den Auswechselspielern die trotz weniger Einsatzminuten immer super zur Stange gehalten haben! Ohne diese würde es nicht gehen! Auch an die zahlreichen Fans die dieses Derby zu dem gemacht haben was es war, ein riesen Dank!

TSV Michelbach

www.tsv-michelbach.com

TSV Michelbach – Gymnastik

Nikolausfeier des TSV Michelbach
Es ist wieder so weit. Die Abteilung Kinder und Jugend des TSV Michelbach lädt wieder Groß und Klein ganz herzlich zur Nikolausfeier am 6. Dez. 2026 ab 14.00 Uhr in die Zaberfelder Mehrzweckhalle ein! Auch dieses Jahr erwartet euch leckeres Selbstgebackenes, Vorführungen der einzelnen Kindergruppen, Überreichung der bestandenen Sportabzeichen und natürlich dürfen sich die Kinder und auch die Geschwisterkinder auf den Nikolaus freuen, der bestimmt wieder eine Überraschung dabei hat. Die Kinder üben fleißig und würden sich über viele Zuschauer freuen. Also Termin vormerken!

TTC Zaberfeld

TTC Zaberfeld – Jugend

Odessa Henningsen für Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Aktiven qualifiziert
Am Sonntag trat unsere Jugendspielerin Odessa Henningsten bei den Bezirsmeisterschaften der Aktiven in der höchsten Damen-Konkurrenz an und erspielte sich einen hervorragenden zweiten Platz. Es wäre tatsächlich mehr drin gewesen, hätte das erste Spiel nicht gegen ihre Freundin Milena Bechthold stattgefunden ... Das Beste: der zweite Platz berechtigt zur Teilnahme an den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Aktiven im Januar im badischen Ottenau. Das hat zuvor definitiv noch keine „Dame" aus Zaberfeld geschafft! Herzlichen Glückwunsch zu diesem herausragenden Erfolg Odessa!
Siege für Jugendmannschaften
Jugend 13 I – Spfr Affaltrach I 6:2
In der Bezirksoberliga konnte man am Freitag während dem Trainingsbetrieb einen nie gefährdeten Sieg gegen den Tabel-

lennachbarn aus Affaltrach erspielen. Glückwunsch an die Zaberfelder Youngserts Luis Weber, Leon und Lukas Schopp sowie Katharina Kurz.

TSG Heilbronn – Jugend 13 II 2:6

In der Bezrksklasse West setzen sich Lara Kennecke, Jana Weber, Loris Böttcher, Emilia Haas und Emma Kennecke klar gegen den Nachwuchs der TSG durch. Überragend die Nervenstärke: alle vier Spiele über den Entscheidungssatz gingen an Zaberfeld. Mit diesem Sieg reicht im letzten Spiel der Runde gegen den FC Kirchhausen ein Unentschieden für die Meisterschaft – wir drücken die Daumen!

TSV Herbolzheim I – Jugend 19 I 4:6

TSV Herbolzheim II –Jugend 19 I 0:6

Einen langen, dafür umso erfolgreicheren Tag hatten die „großen" Jungs in Herbolzheim. Mit viel taktischem Geschick und einer überragenden Spielfreude konnte man sich gegen eines der stärksten Teams zum Start des Tages durchsezten – nur gegen Moritz Mall war kein Erfolg möglich, er war an allen vier Herbolzheimer Puntken maßgeblich beteiligt. Im zweiten Spiel war er nicht spielberechtigt und so war es eine klare Sache für Jonas Torschmied, Thies Wittek, Odessa Henningsen und Luis Weber. Am Samstag empfängt man beim Heimspiel in Cleebronn (leider zu wenig freie Termine in der Zaberfelder Halle) den Konkurrenten um den Meistertitel. Wir drücken euch die Daumen!

TSG Heilbronn V – Jugend 19 III 4:6

Eine erneut starke Leistung zeigte die Dritte in Heilbronn, und konnte sich auch endlich mit dem ersten Sieg in dieser Spielrunde belohen. Und das gegen den Tabellenführer ... Wie ausgeglichen diese LIga ist, kann man sicherlich nicht besser umschreiben. Jetzt gilt es am Samstag gegen den TSV Güglingen an diesen Erfolg anzuknüpfen und den Klassenerhalt abzusichern.

Für Zaberfeld siegten: Robert Kurz, Nick Engelhardt, Elias Kennecke und Leon Schopp.

TTC Zaberfeld – Aktive

Erfolgreiche Bezirksmeisterschaften 2026 für den TTC Zaberfeld

Bei den Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen am 7. und 8. November 2026 in Neckarsulm konnte der TTC Zaberfeld mehrere Podestplätze erzielen.

Sowohl im Einzel als auch in den verschiedenen Doppelkonkurrenzen zeigten die Spielerinnen und Spieler gute Leistungen und konnten sich gegen die Konkurrenz behaupten.

Besonders erfreulich war der 2. Platz von Odessa Henningsen im Damen-A-Einzel. Gemeinsam mit Milena Bechtoldt von der SU Neckarsulm erreichte sie zudem den 3. Platz im Damen-A-Doppel.

Auch bei den Herren gab es Grund zur Freude. Senior Joachim Zink und Jugendspieler Jonas Torschmied sicherten sich im Erwachsenen-C-Doppel (1201–1550) den 3. Platz. Ebenfalls auf dem bockstarken dritten Platz landete Luis Grohmann gemeinsam mit Niclas Prietzel von der SU Neckarsulm in der höchsten Spielklasse Erwachsenen-A-Doppel.

Mit insgesamt vier Podestplatzierungen kann der TTC Zaberfeld auf ein erfolgreiches Turnierwochenende zurückblicken.

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten zu diesen tollen Erfolgen!

Gesangverein Eintracht Zaberfeld

Chorkonzert „GetUp! singt – Tage wie diese" Rückblick

Das GetUp!-Konzert am 2. November-Wochenende, fester Bestandteil im Jahresprogramm der Eintracht Zaberfeld, wurde vom Chor GetUp! Zaberfeld unter Leitung von Naoko Kamiyama mit dem fetzigen Lied „Ein Stern, der deinen Namen trägt" eröffnet. Vorständin Doris Peters begrüßte die Gäste und führte gekonnt durchs weitere Programm. „You Are the Reason", „Stand by Me" und „Tage wie diese" waren die weiteren Titel von GetUp! im 1. Teil.

Einen stattlichen Chor unter Leitung von Samantha Schechter, am Klavier begleitet von Elisa Zimmermann, stellten die Gäste vom Liederkranz Weiler auf die Bühne. Sie wussten mit „Marmor, Stein und Eisen bricht", „Top of the World", „Über den Wolken", „Go the Distance" aus dem Disney- Film „Hercules", „Look at the world" und nach tosendem Applaus als Zugabe den Segenswunsch „May the Road Rise" das Publikum zu begeistern.

Im zweiten Teil waren sowohl der Frauen- als auch der Männerchor des MGV Liederkranz Ochsenburg unter der Leitung von Markus Widdermann am Start. Als Projektchor gestartet, hat sich in Ochsenburg zwischenzeitlich ein stattlicher Frauenchor mit modernem Liedgut entwickelt. „Heute beginnt der Rest deines Lebens", „Amazing Grace", „Nothing Else Metters" und „Hungriges Herz" gaben die Damen zum Besten und erhielten dafür kräftigen Applaus.

Mit „Alles war wieder gut", „Untreue", „Lebewohl, schöner Wald" und „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen" erinnerten die Männer des MGV Ochsenburg harmonisch daran, dass es auch noch die klassische Form der Chormusik gibt.

Zum Abschluss kam GetUp! nochmal an die Reihe und erhielt auch kräftigen Applaus für seine Vorträge von „Auf uns", „Perfect" und „Sweet Caroline", sodass eine Zugabe fällig wurde. „Weit, Weit weg" wurde zum Abschluss gesungen.

In geselliger Runde saß man noch länger zusammen und konnte auf einen schönen gelungenen Abend zurückblicken.

Eine solche Veranstaltung erfordert einen gewissen Aufwand in der Vorbereitung, Küche, Bedienung, Auf- und Abbau. Die Vorstandschaft der Eintracht Zaberfeld bedankt sich herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, aber ganz besonders auch bei den externen Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

Landfrauen Ochsenburg

Pilateskurs

Wir bieten bis Ende des Jahres noch mal einen kurzen Pilateskurs an.

Es werden 5 Übungsabende statt finden.

Wann: 19.11.2026/26.11.2026/03.12.2026/10.12.2026/17.12.2026

Wo: im Gästehaus bei Familie Schickner in Ochsenburg

Wieviel: die Kursgebühr für 5 Einheiten: Nichtmitglieder 30 € und Mitglieder 20 €.

Den Betrag bitte auf das LF-Konto: DE08 6206 3263 0008 3740 07 überweisen. Bitte vorher schriftliche Anmeldung bei Ute Dömelt.

Ansonst gilt noch: eigene ISO-Matte mitbringen, wenn vorhanden ein Pilates Ball und ein Theraband.

Das Angebot gilt nicht nur für LandFrauen Mitglieder. Gäste und Neueinsteiger sind uns immer willkommen. Anmeldung + Info bei Ute Dömelt, Tel. 0163/6031976 oder per E-Mail: landfrauen-ochsenburg@outlook.de .

Der Kurs findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden statt.

04.12.2026 – Adventsfeier für Mitglieder

Liebe LandFrauen, wir möchten euch herzlich zu unserer Adventsfeier am 04.12.2026 um 18.30 Uhr einladen.

Die Feier wird im festlichen Rahmen im Gasthaus Hirsch in Michelbach stattfinden. Bitte lasst uns bis zum 28.11.2026 wissen, ob ihr unserer Einladung folgen könnt. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch.

Anmeldung bis 28.11.2026 bei Ute Dömelt

E-Mail: landfrauenochsenburg@outlook.de

Oder unter Tel. 0163/6031976 (gerne per WhatsApp)

Uhrzeit und Ort: 18.30/Gaststätte Hirsch in Michelbach

Workshop – 21.11.2026 – Adventskranzbinden

Die Adventszeit nähert sich und mit ihr die Vorfreude auf leuchtende Kerzen sowie den Duft von Tannenzweigen. Was wäre die Adventszeit ohne einen selbstgemachten Adventskranz?

Wie jedes Jahr treffen wir uns im Feuerwehrmagazin zum Binden der schönen Kränze.

Für Tannenreisig ist gesorgt, ebenso für Glühwein und Punsch. Wer etwas zum Naschen (Fingerfood, Kekse, o. ä.) oder Zierreisig mitbringen möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Ute Dömelt. Bitte Strohrömer, Bindedraht, Kerzen, sowie Kerzenhalter und Dekorationsmaterial selbst mitbringen.
Wir freuen uns auf euch. Gäste sind herzlich willkommen.
Teilnehmerbegrenzung: 15 Personen!
Anmeldung bis 14.11.2026 bei Ute Dömelt unter
E-Mail: landfrauenochsenburg@outlook.de
Oder unter 0163/6031976 (gerne per WhatsApp)
Uhrzeit und Ort: ab 15.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr

ORNI Schule

Einladung Vogelkunde-Kurs 2027

Wer singt denn da?
Wer Vögel am Aussehen oder sogar am Gesang erkennen möchte ist bei der ORNI Schule gut aufgehoben. Unter fachlicher und kompetenter Anleitung ist es im nächsten Jahr wieder möglich im Milchhäusle und in Zaberfeld und deren Umgebung die zahlreichen Vogelarten näher kennen zulernen. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, die Amsel, Sperling & Co näher kennen und natürlich auch zu genießen. Für wen ist der Kurs geeignet:
Einsteiger und Erfahrene, 12 bis 99 somit für alle. Weitere Informationen sind unter www.ornischule.de oder Tel. 07267/8383 oder ornischule@web.de zu erfahren.
Die ORNI Schule gewährleistet Ortsansässigen einen Rabatt.

Aus den Nachbarvereinen und -gemeinden

Mitgliederversammlung mit Museumsführung in Sachsenheim

Die Regionalgruppe Stromberg-Mittlere Enz des Schwäbischen Heimatbundes lädt am Dienstag, 24. November, um 19.00 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Stadtmuseum Sachsenheim (Oberriexinger Straße 29) ein. Anschließend führt Museumsleiterin Dr. Claudia Papp durch die Dauerausstellung und die Sonderausstellung „Sachsenheim unterm Hakenkreuz".
Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07043/900186 oder per E-Mail an luise.luettmann@t-online.de.

Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e. V.

Herzliche Einladung zum Adventsbasar
Samstag, 21.11., 14.30–17.30 Uhr im Haus Zabergäu. Entdecken Sie liebevoll gestaltete Adventsgestecke und vielfältige Weihnachtsgeschenke. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Rote Wurst, Waffeln, Glühwein und Punsch. 16.30 Uhr offizielle Einweihung des Lichtergarten mit dem Musikveiein Brackenheim. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kleintierzüchter Weiler

Lokalschau

Herzliche Einladung zu unserer Lokalschau am Sonntag, 15. November 2026!
Das Schneckenhaus in Weiler ist von 10.00–13.00 Uhr zur Besichtigung der Tiere geöffnet. Die Ausstellung ist ohne Bewirtung.

Sonstiges

1. Roller- und Dreiradstammtisch Eppingen

Wir treffen uns am Freitag, 13. November 2026 ab 19.00 Uhr im Landgasthof Linde, Lindenstraße 20 in Schwaigern-Niederhofen. Bitte gebt an, ob und mit wieviel Personen ihr kommt, da das Lokal nur begrenzt Platz hat.

Wassonstnochinteressiert



NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau, Telefon 07264/70246-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Diana Danner, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld oder ihre Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und die Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
bad-rappenau@nussbaum-medien.de